

PI 9/97

1.10.1997

## **Tag der offenen Tür auf dem Forschungsgelände Garching am Sonntag, den 12. Oktober 1997**

Eine Gelegenheit, Forschung und Wissenschaft live zu erleben, bietet der Tag der offenen Tür am Sonntag, dem 12. Oktober 1997, auf dem Forschungsgelände in Garching bei München - mit rund 4000 Beschäftigten eines der großen Wissenschaftszentren Europas: Von Objekten kosmischer Größenordnung wie Galaxien und Sternennebel bis hinunter zum Atombaustein reicht hier das Arbeitsspektrum, Temperaturen von vielen Millionen Grad bis tief zum absoluten Nullpunkt werden gemessen, Grundlagenforschung und ihre vielfältigen Anwendungen werden betrieben.

Von 9.00 bis 16.00 Uhr sind folgende Einrichtungen für Besucher geöffnet:

Max-Planck-Institut für Astrophysik

Max-Planck-Institut für Plasmaphysik

Max-Planck-Institut für Extraterrestrische Physik

Max-Planck-Institut für Quantenoptik

Europäische Südsternwarte ESO

Technische Universität München:

FRM Forschungsneutronenquelle\*

Walter-Schottky-Institut

Institut für Radiochemie

Technische Universität und Ludwig-Maximilians-Universität München:

Beschleunigerlaboratorium

Forschungsanlagen, Großexperimente, Laboratorien und Werkstätten sind zugänglich (siehe Faltblatt), Filmvorführungen, Lichtbildvorträge und Informationsstände, Schautafeln, Modelle und Computersimulationen warten auf die Besucher.

Das Forschungsgelände Garching ist über die Autobahn München-Nürnberg, Ausfahrt Garching-Nord zu erreichen oder von der U-Bahn-Station Garching-Hochbrück (U 6) mit dem MVV-Bus 291. Im Max-Planck-Institut für Plasmaphysik steht ein Kindergarten zur Verfügung, Kantine und Cafeteria sind geöffnet.

\* Zugangsregelung siehe Faltblatt